

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, der Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) und die Landkreise Offenbach, Darmstadt-Dieburg und Main-Taunus-Kreis führen ein Pilotprojekt zur zentralen Probenahme durch die Landesverwaltung durch.

Im Rahmen dieses Projekts ist vom LHL in der Abteilung III „Lebensmittel“ am Standort Wiesbaden zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Probennehmer:in (m/w/d)

für die Dauer von 18 Monaten befristet zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Arbeitsorte werden sein: der Landkreis Darmstadt-Dieburg, der Main-Taunus-Kreis oder der Landkreis Offenbach.

Es ist beabsichtigt, Sie im dienstlichen Interesse für die Projektdauer einem Dritten (das sind die beteiligten Landkreise) zuzuweisen (Zuweisung nach § 4 Abs. 2 TV-H).

Für die befristete Projektstätigkeit sind Bewerbungen von Lebensmittelkontrolleur:innen oder Fachassistent:innen im Ruhestand besonders erwünscht.

Das **Aufgabenspektrum** umfasst insbesondere:

- Amtliche Entnahme von Lebensmittelproben sowie Proben von Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen nach den Vorgaben des Landesbetriebs Hessisches Landeslabor
- Digitale Dokumentation der Probenahme am mobilen Endgerät
- Transport der Proben zum Laborstandort

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Fortbildung zur Lebensmittelkontrolleurin bzw. zum Lebensmittelkontrolleur oder abgeschlossene Fortbildung zum amtlichen Fachassistenten bzw. zur amtlichen Fachassistentin
- Fahrerlaubnis der Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des Privat-PKW gegen Kilometerpauschale
- Ihr Einverständnis zur Zuweisung an die Landkreise Offenbach, Main-Taunus-Kreis bzw. Landkreis Darmstadt-Dieburg

Erwünscht sind:

- Berufserfahrung im Bereich der amtlichen Lebensmittel- und/oder der Veterinärverwaltung
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in BALVI iP

Erwartet werden:

- hohe Leistungsbereitschaft und Fähigkeit zur teamorientierten Zusammenarbeit
- selbstständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit sowie Organisationsgeschick
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- freundliches und sicheres Auftreten

Der LHL ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

In den Jahren 2025 und 2026 können Sie den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen mit dem sogenannten „Landesticket“ kostenlos nutzen.

Eine Erhöhung des Frauenanteils wird in allen Bereichen und Positionen angestrebt, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich, jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte bis **spätestens 10.12.2024** an den

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
Fachgebiet I.2 (**Kennung „I.2.08 Probennehmer III“**)
Postfach 10 06 52, 35336 Gießen

Fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte lediglich Fotokopien bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappe, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbung auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB, an bewerbungen@lhl.hessen.de) übersenden.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen der Abteilungsleiter Herr Dittmar unter der Telefonnummer 0561/3101-100 gerne zur Verfügung.